



**Landesfachbereich
Bund und Land**

**Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft**

ver.di • Postfach 10 10 45 • 70009 Stuttgart

Ministerium für Finanzen
Baden-Württemberg
Postfach 10 14 53
70013 Stuttgart
via eMail: poststelle@fm.bwl.de

T.-Heuss-Str. 2/Haus 1
70174 Stuttgart

**Landesbezirk
Baden-Württemberg**

Markus Kling

Telefon: 0711/88788-7
Durchwahl: -0610
Telefax: -8

Markus.Kling@verdi.de
<https://bund-laender-bawue.verdi.de/>

Entwurf einer Verordnung des FM zur Änderung der AnwärtersonderzuschlagsVO - Ressortanhörung

Az: 1-0321.7-12/22

Datum 21. Februar 2018
Ihre Zeichen 1-0321.7-12/22
Unsere Zeichen KLI

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Möglichkeit der Stellungnahme zu o.g. Verordnungsentwurf im Rahmen der Ressortanhörung. Diese Stellungnahme ist mit dem DGB Baden-Württemberg abgestimmt. Dieser hatte bereits bei der Einführung der AnSoZVO darauf hingewiesen, dass es sich hier um Flickschusterei handelt und eine grundlegende Neukonzeption zur Gewinnung von Fachkräften notwendig wäre. Diese Neukonzeption steht bis heute aus.

ver.di steht Erhöhungen von Sonderzuschlägen grundsätzlich skeptisch gegenüber.

Sonderzulagen machen erst dann Sinn, wenn die finanzielle Situation der Anwärterinnen und Anwärter grundsätzlich durch eine deutliche Anhebung der Anwärterbezüge verbessert wurde. Die Sonderzulagen sollen offensichtlich nur in den Bereichen bezahlt werden, in denen zu den üblichen Bedingungen keine Anwärterinnen oder Anwärter mehr gefunden werden können. Eine moderne Beamtenbesoldung sieht anders aus und wird auch der Verantwortung des Dienstherrn gegenüber seinen Beschäftigten nicht gerecht!

Durch die Einführung von Zuschlägen für bestimmte Laufbahnen und Berufsgruppen stellt sich zudem die Frage, ob hier nicht Versäumnisse (attraktive Ausbildungsbedingungen) der Vergangenheit kaschiert werden sollen. Zum anderen sind Zweifel angebracht, ob angesichts anderer – auch dienstrechtlicher – Rahmenbedingungen (z.B. Wochenarbeitszeit, Beihilfebemessungssätze) eine solche Maßnahme überhaupt ausreichend ist.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Kling
Landesbeamtensekretär

IBAN DE3750050000082000902
BIC-Code HELADEFXXX

Anreiseinformationen:

S-Bahnen (S):
Linien S 1 bis S 6
Haltestelle Stadtmitte,
Ausgang Büchsenstraße
Stadtbahnen (U):
Linien U 9 und U 14,
Haltestelle Friedrichs-
bau (Börse)